

Nah- und Mittelost Aktuell

Der Nahe Osten im Umbruch

Begrüßung und Moderation: Univ.-Prof. Dr. Gerhard Mangott
Institut für Politikwissenschaft, Universität Innsbruck

Vortrag und Diskussion

2011 schien der Arabische Frühling das Ende der postkolonialen Regime in der arabischen Welt zu bringen, ein paar Jahre später schien die nach dem Ersten Weltkrieg entstandene Staatenordnung selbst in Frage gestellt, nicht zuletzt durch das Aufkommen des „Islamischen Staat“. Dieser ist inzwischen wieder zurückgekämpft, aber dafür formieren sich neue Konflikte entlang der iranisch-saudischen Bruchlinie.

Termin: Mittwoch, 24. Jänner 2018, 18.00 Uhr
Ort: SoWi Fakultät, HS 2, Universitätsstraße 15, Innsbruck

Gudrun Harrer ist leitende Redakteurin der Tageszeitung „Der Standard“ und Lehrbeauftragte für Moderne Geschichte und Politik des Nahen Ostens an der Universität Wien (Institut für Orientalistik) und an der Diplomatischen Akademie Wien. Sie studierte Arabistik und Islamwissenschaften und promovierte in Politikwissenschaften über das Atomprogramm des Irak. 2006 war sie Sondergesandte des österreichischen EU-Ratsvorsitzes im Irak und Geschäftsträgerin der Österreichischen Botschaft in Bagdad.



Mit freundlicher Unterstützung:

Tiroler Tageszeitung

**universität
innsbruck**

Institut für
Politikwissenschaft

Teilnahmegebühr: Einzelkarte: € 4,- (erm. € 2,-)
Für Mitglieder der ÖOG gratis.

1010 Wien · Dominikanerbastei 6/6 · T: 01 5128936 · www.orient-gesellschaft.at

Zweigstelle Innsbruck



ÖSTERREICHISCHE
ORIENT-GESELLSCHAFT
HAMMER-PURGSTALL